

# Das Lehrberufs-ABC

## Berufsbild für den Lehrberuf

## Pflasterer/Pflasterin

Lehrzeit: 3 Jahre BGBl. II Nr. 133/2017 1. Juni 2017

### Lehrberuf Pflasterer/Pflasterin

Der Lehrberuf Pflasterer/Pflasterin ist mit einer Lehrzeit von drei Jahren eingerichtet.

Im Lehrvertrag, Lehrzeugnis, Lehrbrief und im Lehrabschlussprüfungszeugnis ist der Lehrberuf in der dem Geschlecht des Lehrlings entsprechenden Form (Pflasterer oder Pflasterin) zu bezeichnen.

### Berufsprofil

Durch die Berufsausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule soll der im Lehrberuf Pflasterer/Pflasterin ausgebildete Lehrling befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbständig und eigenverantwortlich ausführen zu können:

1. Lesen und Anfertigen von Zeichnungen, Skizzen und Verlegeplänen,
2. Festlegen der Arbeitsschritte, der Arbeitsmittel und der Arbeitsmethoden unter Berücksichtigung der Eigenschaften und der Verwendungsmöglichkeiten der Werk- und Hilfsstoffe und berufseinschlägiger Vorschriften sowie von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen,
3. Herstellen des Erdaushubes,
4. Aufbauen, Profilieren, Planieren und Verdichten des Ober- und Unterbaues,
5. Herstellen und Einbringen sowie Nachbehandeln von Beton,
6. Herstellen der für den Straßenbau relevanten Wände aus unterschiedlichsten Materialien,
7. Herstellen von Entwässerungseinrichtungen,
8. Vermessen und Ausstecken von Baustellen,
9. Pflastern und Verlegen von Pflastersteinen und Pflasterplatten aus unterschiedlichsten Materialien,
10. Versetzen und Verlegen von Randbegrenzungen aus unterschiedlichsten Materialien,
11. Herstellen von Stiegen, Trögen und Böschungspflastern,
12. Ausführen von Abschluss- und Komplettierungsarbeiten,
13. Erfassen und Dokumentieren von technischen Daten über den Arbeitsablauf und die Arbeitsergebnisse,
14. Ausführen von Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen und Umweltstandards.

### Berufsbild

Für die Ausbildung im Lehrberuf Pflasterer/Pflasterin wird folgendes Berufsbild festgelegt. Die angeführten Fertigkeiten und Kenntnisse sind spätestens in dem jeweils angeführten Lehrjahr beginnend derart zu vermitteln, dass der Lehrling zur Ausübung qualifizierter Tätigkeiten im Sinne des Berufsprofils befähigt wird, die insbesondere selbständiges Planen, Durchführen, Kontrollieren und Optimieren einschließt.

Bei der Vermittlung sämtlicher Berufsbildpositionen ist den Bestimmungen des Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetzes 1987 (KJBG), BGBl. Nr. 599/1987, und der KJBG-VO, BGBl. II Nr. 436/1998, zu entsprechen.

Pos.	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
1.	Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes	–	–
2.	Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche	–	–
3.	Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes	Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes	–

# Das Lehrberufs-ABC

## Berufsbild für den Lehrberuf

### Pflasterer/Pflasterin

Lehrzeit: 3 Jahre BGBl. II Nr. 133/2017 1. Juni 2017

Pos.	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
4.	<b>Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen)</b> In der <b>Art der Vermittlung</b> der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:		
4.1	<b>Methodenkompetenz</b> , zB Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen etc.		
4.2	<b>Soziale Kompetenz</b> , zB in Teams arbeiten, Mitarbeiter/innen führen etc.		
4.3	<b>Personale Kompetenz</b> , zB Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.		
4.4	<b>Kommunikative Kompetenz</b> , zB mit Kunden/innen, Vorgesetzten, Kollegen/innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen		
4.5	<b>Arbeitsgrundsätze</b> , zB Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit etc.		
4.6	<b>Kundenorientierung:</b> Im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden/innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen		
5.	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen/innen, Kunden/innen und Lieferanten/innen unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise		
6.	Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes		
7.	Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe		
8.	Handhaben und Instandhalten von Geräten und Maschinen sowie fachgerechte Benützung von Schutzausrüstungen		
9.	Mitarbeitern beim Einrichten und Absichern von Baustellen	Einrichten und Absichern von Baustellen	
10.	Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung	Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden	
11.	Kenntnis der Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten		
12.	Grundkenntnisse über die Lagerung von Materialien	Grundkenntnisse der schädlichen Einflüsse auf Baustoffe und der Maßnahmen zu deren Abwehr	
13.	Kenntnis der Betonherstellung	–	–
14.	Kenntnis über das Herstellen, Transportieren, Einbringen und Nachbehandeln von Beton		
15.	Kenntnis über den bituminösen Straßenbau		
16.	Grundkenntnisse der Bodenarten, des Erdbaus und der Geländemodellierung		
17.	Kenntnis über das Herstellen von Oberbauarbeiten für alle Lastklassen		
18.	Kenntnis über das Herstellen der für den Straßenbau relevanten Wände aus unterschiedlichsten Materialien	–	
19.	Herstellen von Planum und von Schottertragschichten	–	
20.	–	Kenntnis über das Herstellen von Böschungen, Profilen und Böschungssicherungen	
21.	–	Kenntnis über das Herstellen von Entwässerungseinrichtungen sowie über das Verlegen von Abwasser- und Versorgungsleitungen	
22.	–	Versetzen von Schieberkappen, Schachtabdeckungen sowie von Fertigteilrinnen samt deren Anschlüsse an die Vorfluter	
23.	Berechnen des Materialbedarfs		
24.	Lesen von Zeichnungen, Aufmaßskizzen, Verbänden, Entwürfen, Details und Arbeitsplänen		
25.	Einfaches Anfertigen von Aufmaßskizzen	Einfaches maßstäbliches Zeichnen von Verbänden, Entwürfen und Details	

# Das Lehrberufs-ABC

## Berufsbild für den Lehrberuf

### Pflasterer/Pflasterin

Lehrzeit: 3 Jahre BGBl. II Nr. 133/2017 1. Juni 2017

Pos.	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
26.	–	Erarbeiten und Umsetzen von Verbandmustern	
27.	Ermitteln des Aufmaßes von Arbeitsbereichen		
28.	Berechnen, Bestimmen und Ausmessen von Winkeln und Bögen		
29.	Nivellieren mit Latte und Wasserwaage sowie mit Nivelliergeräten		
30.	Lage- und höhenmäßiges Abstecken von Arbeitsbereichen		
31.	Grundkenntnisse über die Lehre von Farben, Formen und Harmonie		
32.	Aufbauen, Profilieren, Verdichten und Planieren des Ober- und Unterbaues		
33.	–	Herstellen des Erdaushubs sowie Durchführen von Aufbrucharbeiten	
34.	–	Herstellen, Transportieren, Einbringen und Nachbehandeln von Beton	
35.	–	Herstellen von Entwässerungseinrichtungen sowie von Abwasser- und Versorgungsleitungen	
36.	–	Ausheben von Baugruben und Künetten, sowie Verbau- und Stützungsmaßnahmen bis zu einer Aushubtiefe von 1,25m	
37.	Fluchten und Einspannen		
38.	–	Zurichten der Werkstoffe	
39.	Pflastern und Verlegen von Pflastersteinen und Pflasterplatten aus unterschiedlichsten Materialien in ungebundener oder gebundener Bettung		
40.	Versetzen und Verlegen von Randbegrenzungen aus unterschiedlichsten Materialien in Mörtel- oder Betonbettung		
41.	Errichten und Abbauen von Schalungen		
42.	Ausführen von Anschlüssen		
43.	Herstellen von Rinnen, Mulden und Spitzgraben		
44.	Herstellen der Fugenfüllung (ungebunden und gebunden) mit unterschiedlichsten Materialien		
45.	–	Sanieren, Instandsetzen und Ausbessern von Pflasterdecken	
46.	Rammen und Rütteln		
47.	Herstellen von Stiegen, Trögen und Böschungspflaster		
48.	Herstellen der für den Straßenbau relevanten Wände aus unterschiedlichsten Materialien		
49.	Versetzen von Pollern, Stehern etc.		
50.	Ausführen von Abschlussarbeiten im Außenanlagenbereich		
51.	Ausfüllen der Ausmaß- und Arbeitsbestätigungen und Erstellen von Bauberichten		
52.	Kenntnis der einschlägigen ÖNORMEN und Richtlinien für den Straßenbau (RVS)		
53.	Kenntnis berufseinschlägiger Vorschriften des Verkehrsrechts, der Baustelleneinrichtung und des Bauablaufes, zB Beschilderung, Absperrung und Absicherung von Baustellen und fachspezifischer Richtlinien und Normen		
54.	Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit sowie über Evaluierung und Sicherheitsdatenblätter		
55.	Kenntnis und Anwendung einschlägiger Fachausdrücke		
56.	Grundkenntnisse der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle	Kenntnis und Anwendung des unternehmensspezifischen Qualitätsmanagements einschließlich Dokumentation	
57.	Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen	–	
58.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 BAG)		
59.	Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten		

# Das Lehrberufs-ABC

**Berufsbild** für den Lehrberuf

## Pflasterer/Pflasterin

Lehrzeit: 3 Jahre BGBl. II Nr. 133/2017 1. Juni 2017

Pos.	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
60.	Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen auf der Baustelle (zB Baurestmassentrennung, Recycling, Entsorgung, Gewässerschutz)		
61.	Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit		
62.	Kenntnis der Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen		
63.	Grundkenntnisse der arbeitsrechtlichen Gesetze, insbesondere des KJBG (samt KJBG-VO), des ASchG und des GIBG		